

Wer, Herr, ist Dir gleich

Text: unbekannt

Musik: Adam Drese (1620-1701)

G D G D Em D G D⁷ G C

1. Wer, Herr, ist Dir gleich, so an Gna - de reich? Uns das
2. Du gingst in den Tod, lit - test Angst und Not. Wer zu
3. Dei - ner Lie - be Macht hat das Werk voll - bracht. Je - der
4. Ja, Herr, lass dies Wort hier und al - ler - ort vie - le

4 G C D G D G D G D Em B Em

Le - ben zu er - wer - ben, muss - test Du am Kreu - ze ster -
Dir kommt, dem wird Le - ben, wird Ge - rech - tig - keit ge - ge -
darf und soll nun kom - men und wird freund - lich an - ge - nom -
Her - zen zu Dir len - ken, vie - len Heil und Le - ben schen -

8 B Em G D G D Em D⁷ G

ben. Kei - ner ist Dir gleich, so an Gna - de reich!
ben, weil für uns - re Not Du gingst in den Tod.
men, weil das Werk voll - bracht Dei - ner Lie - be Macht.
ken. Seg - ne al - ler - ort, Herr, dies Le - bens - wort!